



Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Muster-LV "Multipor Minerale Dämmplatte WI"

Projekt: Multipor Minerale Dämmplatte WI – auf Massivkonstruktionen

Auftraggeber:

Erstellt von:

Vergabeart:

Angebotseröffnung: Datum: Uhrzeit:

Ort:

Ende der Zuschlagsfrist: Datum:

Ausführungsfrist: Beginn: Ende:

Bieter: _____	Summe netto:	EUR
_____	zzgl. 20% MwSt:	EUR
_____	Summe inkl. MwSt:	EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeingültige Hinweise & Anmerkungen	3
	Technische Vertragsbedingungen	4
01	Multipor Mineraldämmplatte WI	5
01.01	Ausführungsarbeiten	5
	Zusammenstellung	19

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

Allgemeingültige Hinweise & Anmerkungen zur Benutzung der Ausschreibungstextvorschläge

1. Die vorliegenden Ausschreibungstextvorschläge stellen ein Muster-LV dar und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
2. Die Weiterverwendung der Textbausteine entbindet den Planer/Verwender nicht von einer Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort sowie sonstiger Bestimmungen, die durch Brandschutzvorgaben o.ä. bestehen.
3. Gültige technische und baurechtliche Vorschriften sind ebenfalls zu beachten.
4. Ohne entsprechende Produktbenennung gilt das ausgeschriebene System als angeboten.
5. Werden andere Materialien als im Leistungsverzeichnis aufgeführt verwendet, so ist deren Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen durch Analysewerte (Prüfberichte von amtlich anerkannten Prüfinstituten oder gleichwertige Nachweise) rechtsverbindlich nachzuweisen.
6. Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle notwendigen Anschlüsse (wie Rohrdurchführungen, Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Elektroinstallation, etc.) fertig gestellt sein.
7. Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie fettfrei und eine Durchfeuchtung der Decke bzw. Wand, auch von außen (z.B. Schlagregen), muss ausgeschlossen sein.
8. Multipor Mineraldämmplatten und Multipor Leichtmörtel bilden ein System und sind somit optimal aufeinander abgestimmt. Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Multipor Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!
9. Bei Wandkonstruktionen muss die vertikale bzw. horizontale Sperrschicht gegen eindringende oder aufsteigende Feuchtigkeit funktionstüchtig sein.
10. Während der Verarbeitung darf die Luft- und Bauteiltemperatur nicht unter 5°C absinken.
11. Der Umgang mit Bewegungs- und Dehnfugen sowie Bauteilanschlüssen hat gemäß Herstellerrichtlinien zu erfolgen.
- 12. Es gelten für die Verarbeitung die jeweils aktuellen und gültigen technischen Unterlagen der Xella Porenbeton Österreich GmbH.**

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

Technische Vertragsbedingungen:

Zur technischen Ausführung gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlässe und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Nachhaltigkeit:

Die Multipor Mineraldämmplatten sind frei von:

- toxikologisch bedenklichen Einsatzstoffen.
- halogenorganischen Stoffen als Einsatzstoff.
- toxikologisch bedenkliche Metall- und Metallverbindungen als Einsatzstoff.

Die Multipor Mineraldämmplatten und der Multipor Leichtmörtel sind emissions- und schadstoffarm.

Der Nachweis der Nachhaltigkeit wird durch das „natureplus Zertifikat 0404-0812-086-1“ und das „IBU Zertifikat“ geführt. Die Multipor Mineraldämmplatten sind vom „ECO-Institut“ geprüft, mit der Label ID 0813-33144-001 zertifiziert und mit der Klasse A+ bewertet.

Empfehlung:

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung des Multipor Deckendämmsystems sind unter www.ytong.at/multipor-mineraldaemmplatte sowie im aktuellen „Multipor-Dämmbuch“ zu finden.

Bemerkung:

Gerüst-, Geräte- und Vorhaltepositionen sind in den Textvorschlägen nicht enthalten und objektbezogen auszusprechen.

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01 **Multipor Mineraldämmplatte WI**01.01 **Ausführungsarbeiten**01.01.001 **Untergrundprüfung**

Aufwand für das Prüfen und Beurteilen des Untergrundes gemäß
Verarbeitungsrichtlinien durch die ausführende Firma.

Zu beurteilende Untergrundfläche: m²

Pauschale

01.01.002 **Untergrundvorbehandlung - nichttragfähige Altputze**

Nichttragfähige Altputze (einschließlich Gipsputze) sind abzuschlagen und
Altputzreste sind fachgerecht zu entsorgen. Betongrate sind zu entfernen.
Freigelegte Flächen mit Stahlbesen oder geeigneten Verfahren von
Putzresten und haftungsmindernden Stoffen restlos säubern.

Unebenheiten von.....mm bis.....mm pro lfm

m²

01.01.003 **Untergrundvorbehandlung - Trennschichten**

Trennschichten (z.B. Schalöl, Farben, Tapeten o.ä.) von behandelten Wand-
und/oder Deckenflächen unter Verwendung von geeigneten
Reinigungsmitteln/Verfahren säubern. Abfälle fachgerecht auffangen und
fachgerecht entsorgen.

Angebotenes Produkt:.....

m²

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.004 **Untergrundvorbehandlung - Ausgleichsputz bis 20 mm**

Um die Multipor Mineraldämmplatten vollflächig auf den zu dämmenden massiven Wandflächen (keine Trockenbau-Konstruktionen) verkleben zu können, sind Putzfehlstellen bzw. -unebenheiten mittels des Multipor Leichtmörtels (max. Stärke 10 mm) oder eines Kalk-/Kalkzementputzes auszugleichen.

Putzkategorie CS II (Ebenheitstoleranzen in der Fläche von 3 bis 5 mm pro lfm sind zulässig).

Bei aufgetragenen Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach ÖNORM B 3346 einzuhalten.

Mittlere Dicke der Ausgleichsschicht:mm

Verbrauch:

Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke

Angebotenes Produkt:

- Multipor Leichtmörtel, Verbrauch ca. 3,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke
- Kalkputz CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers
- Trasskalkputz, fein CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers
- Kalkzementputz CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers

m²

01.01.005 **Untergrundvorbehandlung - Ausgleichsputz Mehrstärken > 20 mm**

Mehrstärke: mm

Angebotenes Produkt:

- Kalkputz CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers
- Trasskalkputz, fein CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers
- Kalkzementputz CS II, Verbrauch nach Angabe des Herstellers

m²

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.006 **Innendämmung von Außenwänden**

Innendämmung von Außenwänden mit Multipor Mineraldämmplatten (Dämmstoff aus Calciumsilikathydrat) gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-05/0093. Das Produkt entspricht der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1.

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,042$ [W/(mK)]
 Plattendicke: 60 / 80 / 100 / ... bis 200 mm (Dicken bis 300 mm auf Anfrage)
 Druckfestigkeit im Mittel: mind. 200 kPa (im Rohdichtebereich von 85 bis 95 kg/m³)

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,045$ [W/(mK)]
 Plattendicke: 50 mm
 Druckfestigkeit im Mittel: mind. 300 kPa (im Rohdichtebereich von 100 bis 110 kg/m³)

Multipor Mineraldämmplatten vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund im Verband (Überbindemaß ≥ 150 mm), plan eben und press gestoßen im Kammbettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen werden nicht verklebt. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung bis Dämmstoffdicke 140 mm; ab 160 mm Dämmstoffdicke 15er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck an der Wand eingeschwommen.

Verarbeitung der Multipor Mineraldämmplatten entsprechend den Herstellervorschriften liefern und montieren. Als System-Kleber- und System-Armierungsmörtel ist nur der Multipor Leichtmörtel (Leichtputzmörtel LW nach EN 998-1) zu verwenden.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Fehlstellen in der Dämmstoffebene sind unter Beachtung der Herstellerhinweise mit dem Multipor Füllmörtel fachgerecht anzuarbeiten.

Verbrauch:
 Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung
 Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 4,5 kg/m² bei 15er Zahnung

Angebotenes Produkt:
 - Multipor Mineraldämmplatte mit Multipor Leichtmörtel

m²

01.01.007 **Hilfskonstruktionen über lichten Öffnungen**

Zur Verklebung von Multipor Mineraldämmplatten über lichten Öffnungen (Fenster- und/oder Türöffnungen o.ä.) ist eine Hilfskonstruktion/Abrutschsicherung vorzusehen und für den Zeitraum des Abbindevorganges der Dämmplatten am Untergrund vorzuhalten.

lfm

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.008 **Großflächiges Beischleifen**

Großflächiges Beischleifen der Multipor Mineraldämmplatte zur Minimierung bzw. Egalisierung von Unebenheiten im Untergrund und dadurch entstandenen Überzähnen. Die geschliffene Oberfläche muss vor Auftrag der Armierungsmasse mittels feinem Haarbesen abgekehrt werden. Ein Grundieren der Oberfläche der Multipor Mineraldämmplatten ist nicht notwendig. Der Schleifstaub ist fachgerecht zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Werkzeugempfehlung: Multipor Schleifbrett

m²

.....

.....

01.01.009 **Kantenschutz mit Gewebeeckwinkel**

Kantenschutz an Außenecke aus geeignetem Gewebeeckwinkel (für z.B. Wärmedämm-Verbundsystem) fachgerecht einbauen. Gewebewinkel mit Multipor Leichtmörtel auf die Multipor Mineraldämmplatten aufsetzen. Armierungsgewebe über den Gewebeeckwinkel legen und einbetten.

Angebotenes Produkt:

 - Eckprofil / Gewebewinkel W13

lfm

.....

.....

01.01.010 **Armierung mittels Multipor Leichtmörtel**

Armierungsputz, bestehend aus Multipor Leichtmörtel, nach Herstellerangaben vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm mittels 12er Zahntraufel auftragen. Alkalibeständiges Multipor Armierungsgewebe 4 x 4 mm (Flächengewicht ca. 160 g/m²) eindrücken und in das obere Drittel der Armierungsschicht einarbeiten. Oberfläche glatt streichen/ziehen.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Armieren: Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 5 mm SchichtdickeGewebe: Multipor Armierungsgewebe 4 x 4 mm ca. 1,1 m²/m² (Überlappung ca. 10 cm)

Angebotenes Produkt:

 - Multipor Leichtmörtel und Multipor Armierungsgewebe 4 x 4 mmm²

.....

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.011 **Stoßbelastete Innenwandbereiche mit Panzergewebe**

Einbau eines alkalibeständigen Panzerarmierungsgewebes als Zusatzarmierung, Stoß an Stoß, nicht überlappen! Die Panzerarmierung wird als zusätzliche Gewebespachtelung unterhalb der normalen Armierungsschicht in den Multipor Leichtmörtel eingebettet. Vor dem Auftragen der vollflächigen Systemarmierung muss die Panzerarmierung durchgetrocknet sein.

Hinweis: Panzerarmierungen werden stets vor dem Setzen des Kantenschutzes und vor Dehnfugenprofilen ausgeführt.

Verbrauch:

Armieren Panzergewebe: Multipor Leichtmörtel ca. 2,0 kg/m² bei 3 mm Schichtdicke

Panzergewebe: 1 m²/m²

Angebotenes Produkt:

- Multipor Leichtmörtel

- Panzerarmierung, Maschenweite mind. 7 x 6 mm / Flächengewicht mind. 325 g/m²

m²

01.01.012 **Hoch stoßbelastete Innenwandbereiche - Verkleidung mit Gipsfaserplatten**

Wandbekleidung auf Multipor Mineraldämmplatten aufbringen und in rückwärtige, tragende Wand mechanisch befestigen.

Bauart: Einseitig raumseitig einlagig beplankte Holzunterkonstruktion aus Nadelholz: S 10 (GK II) 30/50 mm.

Dicke: 42,5 mm

Einbauhöhe:

< 800 cm (Einbaubereich I)

> 800 cm (Einbaubereich II)

Beplankung raumseitig: 12,5 mm Gipsfaserplatten. Befestigung mit verzinkten und geharzten Klammern 1,5 x 10 x 38 mm oder Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm an der Unterkonstruktion. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden. Gipsfaserplatten Wandbekleidung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel.

Angebotenes Produkt:

- FERMACELL Wandbekleidung 3 WH 01

m²

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.013 **Oberputz**

Aufbringen des Oberputzes, z.B. aus dem Multipor Leichtmörtel, in 2-3 mm Schichtdicke. Zeitrecht abfilzen. Alternativ können Edelputzmörtel CR nach EN 998-1, CS I / II oder silikatische Strukturputze verwendet werden. Die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht & Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten. Die Putzflächen können anschließend mit silikatischer Innenwandfarbe gestrichen werden.

Vor dem Farbauftrag sind die Trocknungszeiten des Putzes einzuhalten.

Verbrauch:

Oberputz mit Multipor Leichtmörtel ca. 2 kg/m² bei 3 mm Schichtdicke

Angebotenes Produkt:

- Multipor Leichtmörtel Korngröße 0-2 mm
- ...

m²

01.01.014 **Anstrich mittels Innensilikatfarbe**

Anstrich mittels Multipor Innensilikatfarbe weiß. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Innensilikatfarbe gleichmäßig mit Deckenbürste, Rolle oder Airless, auftragen.

Nassabriebsklasse: 2, Farbton: weiß (RAL Nr. 9003). Lieferform 15,0 l/Kübel

Verbrauch:

Je Farbschicht unverdünnt ca. 0,15 l/m² (je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes).

Angebotenes Produkt:

- Multipor Innensilikatfarbe weiß
- ...

m²

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.015 **Fliesen auf Multipor Mineraldämmplatten**

Die Grundlagen bilden ein klebegeeigneter Untergrund, bestehend aus Multipor Leichtmörtel und Multipor Armierungsgewebe.

Eine Verdübelung - Tellerdurchmesser = 60 mm (nass in Nass) - durch das Gewebe hindurch mit ca. 4 Stück/m² im tragfähigen Untergrund ist notwendig.

Das Fliesengewicht ist auf max. 25 kg/m² begrenzt.

Verbrauch:

Dübel - ca. 4 Stück/m² Nass in Nass, mit Teller-Ø = 60 mm

Angebotenes Produkt:

- Multipor Schraubdübel Wandbefestigung, Länge nach Erfordernis

m²

01.01.016 **Ausbildung von Dehn- und Trennfugen**

Bauliche und konstruktive Dehn- und Trennfugen im Untergrund sind in die Dämmebene mit zu übernehmen und bis an die Oberfläche fachgerecht mittels Dehn- bzw. Trennfugenprofil auszubilden.

Bei untergeordneten Anforderungen kann eine Fuge auch mittels Sägeschnitt ausgebildet werden.

Angebotenes Produkt:

- Dehnfugenprofil

lfm

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.017 **Konstruktive Anschlüsse**

Anschlüsse von Multipor Mineraldämmplatten an

 - Holzbalkendecke - Holzfußboden

Elastischen Randdämm-/ Entkoppelungsstreifen als konvektionshemmenden Anschluss und als Bewegungsfuge der Dämmstoffebene aus Multipor Hanf-Filz Dämmstreifen nach Herstellervorgaben (von Hand aufgefaserter Hanfwolle zum Ausstopfen der Fugen) zwischen den Multipor Mineraldämmplatten und angrenzenden nichtmassiven Bauteilen (z. B.: Wand, Decke, Boden oder Fensterbank) einbauen. Die Breite des Randdämmstreifens ist entsprechend der vorgesehenen Dämmstoffdicke auszuwählen.

Die Armierungsschicht und der Oberputz sind oberflächenbündig, z.B. durch Kellenschnitt oder durch eine Anputzleiste, auszubilden.

Angebotenes Produkt:

 - Multipor Hanf-Filz Dämmstreifen, Rollenbreite 50 mm - Multipor Hanf-Filz Dämmstreifen, Rollenbreite 100 mm

Lieferform: 25 m / Rolle

Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]

Ifm

.....

01.01.018

Angrenzende nicht massive Bauteile:

Elastischen Randdämm-/Entkopplungsstreifen aus Hanf-Filz Dämmstreifen nach Herstellerangaben als Bewegungsdämmfuge zwischen Multipor Mineraldämmplatte und angrenzenden nicht massiven Bauteilen, z.B. Wand, Decke, Boden oder Fensterbank, einbauen. Die Breite des Randdämmstreifens ist entsprechend der vorgesehenen Dämmstoffdicke auszuwählen.

Die Armierungsschicht und der Oberputz sind oberflächenbündig, z.B. durch Kellenschnitt oder durch eine Anputzleiste, auszubilden.

Angebotenes Produkt:

 - Multipor Hanf-Filz Dämmstreifen, Rollenbreite 50 mm - Multipor Hanf-Filz Dämmstreifen, Rollenbreite 100 mm

Lieferform: 25 m / Rolle

Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]

Ifm

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.019 **Anschlüsse an Fensterrahmen / Türen**

Elastische Entkopplung und zugleich luftdichter Abschluss zwischen der Dämmung und Fensterrahmen / Türen und Durchdringungen mittels geeignetem Putzleistenprofil

Angebotenes Produkt:

 - Anschlussprofil / Multipor Gewebeleiste MILANO-Plus W32+

Ifm

.....

01.01.020 **Dämmung von Laibungen**

Vorhandene Laibungen mit der Multipor Laibungsplatte dämmen. Vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und press gestoßen im Kambettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen sind nicht zu verkleben. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck im Laibungsbereich eingeschwommen.

Die Verarbeitung der Multipor Laibungsplatten entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien und Befestigungsmittel liefern und montieren. Als Systemkleber ist der Multipor Leichtmörtel (Leichtputzmörtel LW nach EN 998-1) zu verwenden.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung

Plattenabmaße (l x b x d): 600 x 250 x 20/30/40 mm

Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]

Angebotenes Produkt: Multipor Laibungsdämmplatte

 - 20 mm Dämmdicke

 - 30 mm Dämmdicke

 - 40 mm Dämmdicke

Ifm

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.021 **Dämmung von Stürzen und Balken**

Vorhandene unterseitige Stürze (bauliche oder geometrische Wärmebrücken) mit Multipor Mineraldämmplatten dämmen. Dämmstoff vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und press gestoßen im Kambettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen sind nicht zu verkleben. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck eingeschwommen. Verarbeitung erfolgt entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien und Befestigungsmittel. Dämmstoffplatten liefern und montieren. Als Systemkleber ist der Multipor Leichtmörtel zu verwenden.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung

Plattenabmaße (l x b x d): 600 x 250 x 20/30/40 mm

Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]

Angebotenes Produkt: Multipor Laibungsdämmplatte

- 20 mm Dämmdicke

- 30 mm Dämmdicke

- 40 mm Dämmdicke

Ifm

.....

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.022 **Dämmung von Segment- und Rundbögen**

Vorhandene unterseitige Segment- und Rundbögen (bauliche oder geometrische Wärmebrücken) mit Multipor dämmen. Die Dämmplatten sind örtlich polygonal der bauseitigen Geometrie anzupassen.

Dämmstoff vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und press gestoßen im Kambettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen sind nicht zu verkleben. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck eingeschwommen. Verarbeitung erfolgt entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien und Befestigungsmittel. Dämmstoffplatten liefern und montieren. Als Systemkleber ist der Multipor Leichtmörtel zu verwenden.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung

Plattenabmaße (l x b x d): 600 x 250 x 20/30/40 mm

Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]

Angebotenes Produkt: Multipor Laibungsdämmplatte

- 20 mm Dämmdicke

- 30 mm Dämmdicke

- 40 mm Dämmdicke

Ifm

.....

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.023 **Dämmung von flankierenden Wänden**

Vorhandene flankierende Wände (bauliche oder geometrische Wärmebrücken) mit Multipor Mineraldämmplatte dämmen. Dämmstoff vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und press gestoßen im Kambettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen sind nicht zu verkleben. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck eingeschwommen. Verarbeitung erfolgt entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien und Befestigungsmittel. Dämmstoffplatten liefern und montieren. Als Systemkleber ist der Multipor Leichtmörtel zu verwenden.

Die erforderliche Überdämmung hinsichtlich Dicke und Länge ist bauphysikalisch festzulegen.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung

Angebotenes Produkt:

- Multipor Mineraldämmplatte 600 x 390 x 50 mm, $\lambda = 0,045$ [W/(mK)]
- Multipor Mineraldämmplatte 600 x 390 x 60/80/100 mm, $\lambda = 0,042$ [W/(mK)]
- Multipor Laibungsdämmplatte 600 x 250 x 20/30/40 mm, $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]
- Multipor WI compact plus 500 x 250 x 30 bzw. 40 mm, $\lambda = 0,045$ [W/(mK)]
- Multipor Dämmkeil 390 x 500 x 60/20 mm, $\lambda = 0,042$ [W/(mK)]

Ifm

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.024 **Dämmung von flankierenden Decken**

Vorhandene flankierende Decken (bauliche oder geometrische Wärmebrücken) mit Multipor Mineraldämmplatte dämmen. Dämmstoff vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und press gestoßen im Kambettverfahren anbringen. Stoß- und Lagerfugen sind nicht zu verkleben. Der Systemkleber wird mit einer Traufel (12er Zahnung) auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Platten werden mit leichtem Druck eingeschwommen. Verarbeitung erfolgt entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien und Befestigungsmittel. Dämmstoffplatten liefern und montieren. Als Systemkleber ist der Multipor Leichtmörtel zu verwenden.

Die erforderliche Überdämmung hinsichtlich Dicke und Länge ist bauphysikalisch festzulegen.

Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für die weitere Beschichtung mit Multipor Leichtmörtel nicht erforderlich!

Verbrauch:

Kleben: Systemkleber Multipor Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 12er Zahnung

Angebotenes Produkt:

- Multipor Mineraldämmplatte 600 x 390 x 50 mm, $\lambda = 0,045$ [W/(mK)]
- Multipor Mineraldämmplatte 600 x 390 x 60/80/100 mm, $\lambda = 0,042$ [W/(mK)]
- Multipor Laibungsdämmplatte 600 x 250 x 20/30/40 mm, $\lambda = 0,047$ [W/(mK)]
- Multipor WI compact plus 500 x 250 x 30 bzw. 40 mm, $\lambda = 0,045$ [W/(mK)]
- Multipor Dämmkeil 390 x 500 x 60/20 mm, $\lambda = 0,042$ [W/(mK)]

Ifm

.....

01.01.025 **Befestigung von leichten Lasten**

Leichte, ruhende Lasten (bis 6,0 kg Einzelgewicht) können in Multipor Mineraldämmplatten befestigt werden. Der Achsabstand ist dabei so zu wählen, dass nur ein Dübel je Dämmstoffplatte gesetzt wird. Der Randabstand bei sichtbaren Mineraldämmplatten beträgt ≥ 10 cm.

Befestigungsmittel für leichte/ruhende Lasten:

Angebotenes Produkt:

- z.B. Multipor Spiraldübel 50 mm (bis 4 kg) / 85 mm (bis 5 kg) / 120 mm (bis 6 kg)
-

Stk

.....

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
----	----------------------------	-----------

01.01.026 **Befestigung von schweren Lasten**

Schwere Lasten (über 6 kg Einzelgewicht), konsol- oder statisch tragende Lasten sind durch den Dämmstoff hindurch im tragfähigen Untergrund zu verankern. Ggf. ist bei Konsollasten ein statischer Nachweis beizufügen.

Angebotenes Produkt:

- Fischer Thermax, Lastklasse
-

Stk

01.01.027 **Elektroinstallationen**

Neu zu verlegende Kabel sind auf bzw. in der Bestandswand fachgerecht zu verlegen und/oder einzuputzen bzw. mechanisch zu befestigen. Multipor Mineraldämmplatten sind an die Elektroinstallation zwangsfrei anzuarbeiten. Multipor Mineraldämmplatten können hierfür vorder- und/oder rückseitig ausgefräst werden. Fehlstellen werden mit Multipor Füllmörtel verschlossen.

Der Einsatz von gipshaltigen Produkten zur Befestigung/zum Ausbessern von Fehlstellen ist nicht zulässig.

Angebotene Produkte Elektrozubehör:

- Multipor Steckdosenset 50-70 mm Dämmstärke
- Multipor Innendämmungsdose für Dämmstärken ab 30 mm
- Multipor Verlängerungsring f. zusätzliche 35 – 50 mm Dämmstärke
- Multipor Teleskop-Gerätendose für 80 – 170 mm Dämmstärke
Lampenbefestigung: (bis 3kg Einzelgewicht , Befestigungsfläche 110 x 110 mm)
- Multipor Teleskop-Geräteträger 80 -160 mm Dämmstärke

Stk

01.01 Ausführungsarbeiten

Summe 01 Multipor Mineraldämmplatte WI

Projekt: Multipor Mineraldämmplatte WI - Massivkonstruktionen

LV-Bezeichnung: Muster-LV "Multipor Mineraldämmplatte WI"

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

Summe Zusammenstellung:

Angebotssumme netto:

zzgl. 20% MwSt:

Angebotssumme inkl. MwSt: